



Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965.
Hamm, den 1. 3. 1971
Kraus
Städt. Vermessungsdirektor

Dieser Bebauungsplan besteht aus einem Blatt Zeichnungen
Hamm, den 1. 3. 1971
Kraus
Städt. Baudirektor

Gemäß § 11 BBauG ist dieser Bebauungsplan mit Verfügung vom 20. 4. 1972 Az. 113/72 (Hamm 66) genehmigt worden.
Landesbaubehörde Ruhr
Albers
Oberregierungs- u. -vermessungsrat

Dieser Bebauungsplan und die Begründung haben gemäß § 2(6) BBauG in der Zeit vom 21. 4. bis einschließlich 21. 5. 1971 öffentlich ausgelegt.
Hamm, den 1. 6. 1971
Kraus
Städt. Baudirektor

Für den Entwurf:
Hamm, den 1. 3. 1971
Kraus
Stadtrat

Der Rat der Stadt Hamm hat die Aufstellung und die gemäß § 2(6) BBauG erforderliche Auslegung dieses Bebauungsplanes mit Begründung am 31. 3. 1971 beschlossen.
Hamm, den 2. 4. 1971
Der Oberstadtdirektor
Kraus
Städt. Baudirektor

Die Genehmigung und Auslegung dieses Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 7. 2. 1972 öffentlich bekanntgemacht worden.
Hamm, den 7. 2. 1972
Der Oberstadtdirektor
Kraus
Städt. Baudirektor

Der Rat der Stadt Hamm hat gemäß § 10 BBauG diesen Bebauungsplan einschließlich der eingetragenen Änderungen am 29. 9. 1971 als Satzung beschlossen.
Hamm, den 21. 10. 1971
Der Oberstadtdirektor
Kraus
Städt. Baudirektor

ZEICHENERKLÄRUNG

FESTSETZUNGEN (BBauG Bundesbaugesetz)		BauNVO Baumutzungsverordnung	
Art der baulichen Nutzung		WR	Reines Wohngebiet § 3 BauNVO
WA	Allgemeines Wohngebiet § 4 BauNVO	MI	Mischgebiet § 6 BauNVO
MK	Kerngebiet § 7 BauNVO	GE	Gewerbegebiet § 8 BauNVO
GI	Industriegebiet § 9 BauNVO	SO	Sondergebiet § 11 BauNVO
Maß der baulichen Nutzung (Die Zahlenwerte sind Beispiele)		II	Höchstgrenze } Zahl der Vollgeschosse zwingend § 17 BauNVO
04	Grundflächenzahl § 19 BauNVO	04	Geschloßflächenzahl § 20 BauNVO
08	Baumassenzahl § 21 BauNVO	Bauweise, Baulinien und Baugrenzen	
o	offene	g	geschlossene
a	abweichende	St	Stellplätze
St	Stellplätze	Ga	Garagen
Ga	Garagen	TG	Tiefgaragen
TG	Tiefgaragen	UGa	Unterflurgaragen
UGa	Unterflurgaragen	Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Fläche § 9 (3) 11 BBauG	
Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Fläche § 9 (3) 11 BBauG		Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke § 9 (1) 2 BBauG	
Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke § 9 (1) 2 BBauG		Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung § 16 (4) BauNVO	
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung § 16 (4) BauNVO		Grenze des Geltungsbereiches § 9 (5) BBauG	
Grenze des Geltungsbereiches § 9 (5) BBauG		Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind § 9 (3) BBauG	
Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind § 9 (3) BBauG		NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN	
NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN		z.B. St	Planungsvorschläge für Stellplätze
z.B. St	Planungsvorschläge für Stellplätze	Ga	Garagen
Ga	Garagen	T	Trafostation
T	Trafostation	G	Gedruckreglerstation
G	Gedruckreglerstation	M	Mülltonnenstandplatz
M	Mülltonnenstandplatz	Landesschutzgebiet	
Landesschutzgebiet		Überschwemmungsgebiet	
Überschwemmungsgebiet		Grenze des geestlichen Überschwemmungsgebietes	
Grenze des geestlichen Überschwemmungsgebietes			

Stadt Hamm
Gemarkung Wiescherhöfen
Flur 4
Maßstab 1 : 1000

04.012
Bebauungsplan Nr.: 66
im Sinne § 30 BBauG

Bereich zwischen der Straße Auf dem Felde, Rathenastraße, Lohausenholzstraße, Bundesbahn, der Straße Auf dem Daberg und den westlichen bzw. nördlichen Grenzen der Grundstücke Schieferstraße und Auf dem Felde, Flur 4, Flurstücke 571 - 576, 673, 395-398, 519 - 521, 331, 276, 287 und 583.

Rechtsgrundlage:
Bundesbaugesetz vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit der Baumutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. November 1968 (BGBl. I S. 1237), der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. November 1960 (GV. NW. S. 433), § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 25. Juni 1962 (GV. NW. S. 373) und der Planzeichenverordnung vom 19. Januar 1965 (BGBl. I S. 21) - ~~weil nicht geltend~~

Der Rat der Stadt Hamm hat die gemäß § 2 (6) BBauG erforderliche Auslegung dieses teilweise aufzuhebenden Bebauungsplanes am 17. 5. 1972 beschlossen.
Hamm, den 13. 6. 1972
Der Oberstadtdirektor
Kraus
Städt. Baudirektor

Dieser Bebauungsplan hat gemäß § 2 (6) BBauG in der Zeit vom 19. 6. bis einschl. 19. 7. 1972 öffentlich ausgelegt.
Hamm, den 9. 8. 1972
Der Oberstadtdirektor
Kraus
Städt. Baudirektor

Der Rat der Stadt Hamm hat gemäß § 10 BBauG die teilweise Aufhebung dieses Bebauungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 119 am 20. 9. 1972 als Satzung beschlossen.
Hamm, den 26. 9. 1972
Der Oberstadtdirektor
Kraus
Städt. Baudirektor

Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) ist dieser Bebauungsplan mit Verfügung vom 20. 4. 1972 Az. 113/72 (Hamm 66) genehmigt worden.
Landesbaubehörde Ruhr
Albers
Oberregierungs- u. -vermessungsrat

Im Sichtwinkelbereich sind Vorgartenanpflanzungen nur bis 0,70m Höhe zulässig. (-----Sichtlinie)

Bekanntgemacht am 7. 10. 1972

original